

Luftmessstation Frankfurt-Friedberger- Landstraße



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Frankfurt-Friedberger-Landstraße** beschrieben.

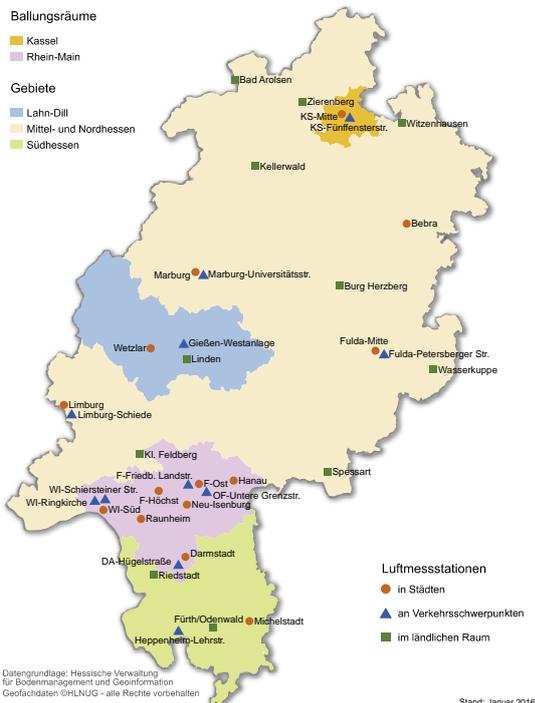


Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Frankfurt-Friedberger-Landstraße** ist eine „Verkehrsbezogene Messstelle“. Diese Messstellen zeichnen sich durch ihre Nähe zu Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen sowie durch ihre Platzierung in Straßenschluchten aus, wodurch die Verteilung von Schadstoffen einge-

schränkt ist und in der Regel hohe Konzentrationen erreicht werden. Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO₂),
- Kohlenmonoxid (CO),
- Feinstaub (PM₁₀),
- Feinstaub (PM_{2,5}),
- Benzol,
- Toluol,
- m-/p-Xylol,
- o-Xylol.

Meteorologische Parameter (Temperatur, Luftdruck, Feuchte, Wind, etc.) werden an der Friedberger Landstraße nicht erfasst, diese werden an der nahe gelegenen Station Frankfurt-Ost gemessen und bei Bedarf zur Datenauswertung herangezogen.



Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Frankfurt-Friedberger-Landstraße

Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE041
Stationsnummer:	715
Postleitzahl:	60316
Straße:	Friedberger Landstraße
Rechtswert (GK):	3478042
Hochwert (GK):	5554310
Längengrad (ETRS89):	8°41'30,88"
Breitengrad ETRS89):	50°7'28,53"
Höhe über NN:	119 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,33 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,96 m
Abstand vom Fahrbahnrand:	2 m
Messbeginn:	01.03.1993
Lage der Messstelle	
Einwohner:	500.000-1.000.000
Gebiet:	Ballungsraum Rhein-Main
Beschaffenheit:	Ebene
Lage:	Verkehr
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	an B3
Strömungshindernisse: (Abstand / Höhe)	3 m/20 m
Straßentyp:	Straßenschlucht
Verkehrsdichte:	hoch
Fahrzeugzahl/Tag:	33.500
Gebietsnutzung:	Handel, Gewerbe, Wohnen
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Gewerbe:	3 m
Wohnen:	3 m
Verkehrswege:	3 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
Hoch	
Stationsklassifizierung (Eol)	
(gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	städtisches Gebiet
Art der Station (Eol)	Verkehr
Abstand zur Straße (Eol)	direkt (0-1 m)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb.

Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Frankfurt-Friedberger-Landstraße

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt

HLNUG www.hlnug.de

Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 3209
65022 Wiesbaden

Kontakt: Telefon: 0611 6939-0

Luftmessnetz@hlnug.hessen.de